

WARUM EIN JUGENDLOHN?

Bei Jugendlichen empfiehlt sich oft die Einführung eines Jugendlohnes an Stelle eines Taschengeldes. Weshalb und was ein Jugendlohn ist in diesem Merkblatt beschrieben. Das Prinzip ist einfach und erfolgsversprechend.

Jugendliche sollen früh – empfohlen wird der Beginn mit 12 Jahren – einen fixen monatlichen Betrag erhalten, von dem sie grössere Teile ihrer Lebenskosten selbstverantwortlich finanzieren.

Sie und das Personal der SEK3 haben das gemeinsame Ziel, dass Ihr Kind selbständig wird – deshalb ist uns der Jugendlohn wichtig. Übergeben Sie Ihrem Kind Kompetenzen.

WARUM EIN JUGENDLOHN?

Der Jugendlohn fördert die Selbstverantwortung und die Selbständigkeit der Jugendlichen. Die Wirksamkeit wurde wissenschaftlich bewiesen. Der Jugendlohn gilt auch als Vorstufe und Übungsfeld für den Lehrlingslohn.

WAS KANN GEREGLT WERDEN?

Kleider (ca. 50 CHF/Monat), Coiffeur und Körperhygiene (ca. 30 CHF/Monat), Velo/ÖV (ca. 20 CHF/Monat), Handy (ca. 20 CHF/Monat), Sport, Freizeit, Taschengeld (ca. 30 CHF/Monat CHF); Verpflegung und weitere individuelle Bereiche ...

WAS GEHÖRT NICHT IN DEN JUGENDLOHN?

Beispielsweise Kosten fürs Wohnen, Essen zu Hause, Versicherung, Krankheitskosten, Schulgeld, Batterien für Hörgeräte, gemeinsame Ausflüge mit der Familie und funktionelle Kleider wie z.B. Wanderschuhe.

REGELN SIE DIE PFLICHTEN

Das ist ein wichtiger Punkt! Vereinbaren Sie die Pflichten Ihres Kindes. Was muss im Haushalt geholfen werden? Welches sind fixe Aufgaben (z.B. Entsorgung von Recyclingmaterial, Staubsaugen, eigenes Zimmer sauber halten). Wie und wann beteiligt sich ihr Kind am Familienleben. Hierfür eignet sich ein Vertrag.

WAS LERNEN DIE JUGENDLICHEN DURCH DEN JUGENDLOHN?

Sie gewinnen Selbstvertrauen und Sicherheit in finanziellen Entscheidungen.
Sie lernen mit Geld umzugehen. Ihr Kind sollte ein eigenes Konto bekommen.
Sie lernen längerfristig zu planen und für grössere Wünsche zu sparen.
Sie werden preisbewusster.
Sie tragen mehr Sorge zu den eigenen Sachen.

WAS BEWIRKT DER JUGENDLOHN BEI DEN ELTERN?

Sie tragen ihrem Kind Selbstvertrauen und Verantwortung zu – dass kann die Beziehung zur Familie positiv verändern.
Sie erleben weniger Konflikte, wenn Abmachungen und Pflichten im finanziellen Bereich geregelt sind
Die Gespräche über Geld werden sachlicher

WIE HOCH IST DER JUGENDLOHN?

Sie regeln welche Bereiche sie im Jugendlohn erfassen. Geldbeträge, Vereinbarungen und Verpflichtungen sind individuell und sollen Ihrem Familienbudget entsprechen.
Wir empfehlen Ihnen in der 1. Oberstufe mit einem Betrag von ca. CH 150.00 – 250.00 zu starten.

WAS NOCH?

Entscheiden Sie, wie hoch der Betrag sein soll

Freuen Sie sich an den Fähigkeiten Ihres Kindes – die werden oft unterschätzt!

Halten Sie die Vereinbarungen schriftlich fest. Wir helfen Ihnen dabei.

Feiern Sie die Neuerung!

Jugendlohn ist ein Lernfeld. Ihr Kind kann auch Fehlentscheidungen treffen – helfen Sie nicht mit mehr Geld aus – ihre Kind soll den Fehler selber korrigieren und daraus lernen.

DAS SAGEN ELTERN

„Mein Sohn wollte plötzlich keine teuren Markenkleider mehr!“

„Ich sah, wie meine Tochter schnell selbständiger wurde“

„Wir hatten klar weniger Streit und weniger Diskussionen zum Thema Geld“

UND NOCH DIES

Sollten Sie die finanziellen Möglichkeiten für einen Jugendlohn nicht haben, reden Sie mit uns. Wir versuchen mit Ihnen eine Lösung zu finden!

Mehr und hilfreiche Informationen und Vorlagen unter <http://www.jugendlohn.ch>.

24.08.19